

Im Jahre 1913 wurde in Büsserach unter Leitung von Oskar Borer der turnerische Vorunterricht eingeführt. 22 Burschen begeisterte diese Art von körperlicher Ertüchtigung derart, dass sie beschlossen einen eigenen Verein zu gründen.

Am 16. Oktober 1915 versammelten sich die Sportbegeisterten im alten Schulhaus zur Gründungsversammlung. Die von Pius Jeker ausgearbeiteten Statuten wurden, von kleinen Änderungen abgesehen, genehmigt. Somit war der Turnverein Büsserach aus der Taufe gehoben. Dem eigentlichen Turnbetrieb stand nichts mehr im Wege.

Nachfolgend die Geschichte des Turnvereins Büsserach in Text und Bildern zusammengefasst. Die Historie umfasst das Tun und Machen des Vereins seit 1915 bis zum 100-jährigen Vereinsjubiläum anno 2015.

Verfasser der Jahre 1915-1965 Manfred Nebel, 1966-1990 Karl Kamber, 1991-2015 David Dietler.

1915

Am 16. Oktober wird der Turnverein durch 22 Jünglinge gegründet. Die Statuten werden genehmigt. Ein Barren und Turnbänder werden angeschafft. Beitritt zum Birstaler Turnverband.

1916

Protokolle fehlen

1918

Turnfahrt auf den Meltingerberg. Dort wird der Sektion Büsserach der erste eidgenössische Turnfahrtenkranz überreicht. (Um einen eidgenössischen Turnerkranz zu erhalten, wurden folgende Anforderungen gestellt: Durchführen von neun halbtägigen Turnfahrten zu 25 km und drei ganztägige zu 40 km!)

1919

Die Anschaffung einer Fahne wird beschlossen.

1920

Am Turnfest in Flüh wird erstmals der Sektionswettkampf mitgemacht, man musste sich jedoch mit einer bescheidenen Punktzahl zufrieden geben. Einweihung der eigenen Fahne. Dornach bringt als Patengeschenk einen silbernen Becher. An der Fahnenweihe wird ein Turnwettkampf durchgeführt, an dem sich trotz des schlechten Wetters mehr als 150 Turner beteiligten.

1921

Der Turnverein tritt mit dem ersten Theater an die Öffentlichkeit. Das Schauspiel «Die Räuber auf Maria-Kulm» findet bei der Dorfbevölkerung gute Aufnahme. Ein Stabreigen, mit 10 Turnern Aufgeführt, umrahmt die Vorstellung. Besuch des Kantonalturfestes in Olten. Josef Altermatt erhält den Kantonalen Einzelkranz.

1923

Die Augustfeier wird mit turnerischen Darbietungen verschönert.

1927

Ein Pferd wird für Fr. 280.-- angeschafft.

Mit der Musikgesellschaft Konkordia wird eine gemeinsame Abendunterhaltung aufgeführt.

1928

Eidgenössisches Turnfest in Luzern. Teilnahme von 17 Aktiven. Das Fest dauert 4 Tage.

Es wird daher eine Turnfahrt auf den Rigi durchgeführt.

Verbandspieltag Dorneck-Thierstein in Büsserach.

1929

Anschaffung eines Fahnenkastens.

Patensektion beim Turnverein Grindel.

1930

Anschaffung einer Schwingermatte für Fr. 270.--

Für die Benützung des Rehsaales wird die Miete von

Fr. 20.-- auf 40.-- erhöht.

Verbandsschwingerfest in Büsserach.

1931

Verbandsturnfest in Büsserach. Die beiden Musikgesellschaften verschönern den Festzug durch das Dorf.

1933

Gründung der Jugendriege.

1934

Prämienmaskenball im Rehsaal

1936

Solothurner Kantonales Schwingerfest in Büsserach.

Organisationspräsident: Ernst Bruderer.

Prächtiger Festzug: Alpaufzug, Schwarzbubengruppe, Radfahrer, Blumenmädchen, der letzte Schwarzbubenveteran von 1870, Hans Roth, etc. Reinerlös Fr. 995.25.

Schmid Emil erkämpft in Winterthur den eidgenössischen Einzelkranz.

1937

Lüsseltaler-Stafette: Teilnahme von 19 Läufer, 2 Radfahrer, 1 Reiter pro Gruppe, Gewinner des Wanderpreises.

1938

Ein 10m breiter und 22 m langer Saal wird in der Seidenfabrik für Fr. 75.-- gemietet und dient als Turnlokal. Das Licht für 6 Monate ist gratis.

1940

Korbballturnier in Grindel. 1. Rang.

1944

Ernst Bruderer wird Ehrenmitglied des Kantonaltturnvereins.

1947

Eidgenössisches Turnfest in Bern.

Beteiligung: 18 Marsch und Freiübungen: 12; 47.70

1949

Gründung der Männerriege

1950

Ernst Bruderer wird Präsident des Kantonaltturnvereins.

1951

Eine Scheinwerferanlage wird für Fr. 2000.-- auf dem Turnplatz erstellt.

1952

Korbballturnier um Saner- und Kamber-Cup wird erstmals durchgeführt.

1956

Fahnenweihe. Organisationspräsident Werner Saner. Dornach ist Patensektion. Fahnenpaten sind Frau Erika Saner-Hofer und Herr Hubert Merckx. Auch die Jugendriege erhält ein neues Fähnchen. Fahnenpaten sind Fräulein Silvia Bruderer und Herr Max Jeker, Biel.

1958

Gründung der Damenriege

1959

Schulhauseinweihung. Der Turnverein beteiligt sich am Festzug und hilft dieses Fest gestalten. Grossartige Aufmachung. Motto: Heimat und Vaterland. Paul Altermatt holt den eidgenössischen Einzelkranz in Basel.

1960

Kantonale Delegiertenversammlung tagt in Büsserach.  
1. Rang am Bezirksturnfest in Büren. 145.68 Pt.

1961

1. Rang am Bezirksturnfest in Nunningen. 146.06 Pt.  
Verbandsschwingfest in Büsserach.

1963

Solothurner Kantonales Schwingfest in Büsserach. Organisationspräsident Werner Saner. Prächtiger Gabentempel!  
Teilnahme am eidgenössischen Turnfest in Luzern. Der Verein belegt in der 4. Stärkeklasse mit 145.06 Punkten den 18. Rang.

1965

50 Jahre Turnverein Büsserach. Die am 10. Juli durchgeführte Jubiläumsfeier im Konzertsaal findet bei der Dorfbevölkerung grossen Anklang. Gleichzeitig wird das Korbballturnier um den Saner/Kamber-Cup durchgeführt.

1966

Die Teilnahme am Kantonalen Turnfest in Olten bildet in diesem Jahr den Höhepunkt in turnerischer Hinsicht. In der 5. Stärkeklasse erreichen unsere Turner mit 146.69 Punkten den hervorragenden 3. Rang. Jeker Ernst erringt in der Oberstufe Leichtathletik den begehrten Lorbeerkranz.

1967

Das Eidgenössische Turnfest in Bern wird von unserer Sektion in der 6. Stärkeklasse bestritten; daraus resultiert ein Gesamttotal von 145.34 Punkten.

Über Silvester- Neujahr wird der Passivabend im Konzertsaal durchgeführt. Die von Susi Zwygart, Heiner Jeker und Manfred Nebel einstudierte Revue «Rund um die Welt» begeistert die Zuschauer.

1968

In turnerischer Hinsicht verläuft das Jahr in ruhigen Bahnen. Eidgenössische und Kantonale Turnfeste fahnden in den vergangenen Jahren statt und ein Bezirksturnfest wurde nicht durchgeführt.

Am 5. Mai treffen wir uns mit Turnfreunden aus allen Bezirken des Kantons (Kantonaltourfahrt) auf dem «Käsel» in Erschwil.

Die Tourfahrt beschert uns zwei sonnige Wandertage. Am 5. und 6. Oktober führt uns die Wanderung über den Passwang-Wasserfalle-Langenbruck-Belchen-Allerheiligenberg zurück über Langenbruck nach Mümliswil.

1969

Am 21. und 22. Juni findet in Büsserach das Verbandsturnfest statt. Der Anlass wird von OK-Präsident Heiner Jeker mustergültig organisiert. Ein Sektionswettkampf im üblichen Rahmen kommt nicht zur Austragung.

Der Passivabend an Silvester und Neujahr geht als Unterhaltungsabend unter dem Motto «Mit Humor ins neue Jahr» über die Bühne.

1970

Der Verbandsturntag wird am 13. und 14. Juni in Dornach durchgeführt, wo wir ein Spezialprogramm am Barren vorführten. Unter traditionelles Korb- und Faustballturnier findet am 26./27. September statt. Im Verlauf des Jahres Besuch zahlreicher Korbballturniere. Grosse Erfolge bleiben allerdings aus!

Regentourfahrt auf den Säntis anfangs September. Anstatt des Aufstiegs findet auf der Schwägalp eine Jassmeisterschaft statt!

1971

Das Jahr steht ganz im Zeichen des Kantonal Turnfestes vom 2. - 4. Juli in Zuchwil.

Folgende Disziplinen werden geturnt. Barren Doppelprogramm, Kugelstossen, Minitramp und Lauf. In der 8. Stärkeklasse belegt unsere Sektion mit 172.97 Punkten den 5. Rang. Von allen 100 Sektionen erreichten wir den 12. Rang.

Am 9. Oktober feiert der Turnverband Dorneck-Thierstein in Büsserach sein 50-jähriges Jubiläum. Turnverein und Männerriege führen die Festwirtschaft durch.

Unter der Mitwirkung von Damen-, Mädchen- und Jugendriege führt der TV am 19.

November vorläufig seinen letzten Unterhaltungsabend durch. Die heitere Revue «TV Show» begeistert das Publikum im dichtgedrängten Konzertsaal.

1972

Höhepunkt im Vereinsjahr ist die Teilnahme am Eidgenössischen Turnfest in Aarau am 22. Juni. Eingesetzt werden 15 Turner in der 9. Stärkeklasse, wo wir von 107 Sektionen den 23. Rang mit 112.78 Punkten erreichten. Erwähnt sei, dass letztmals durch unsere Sektion am Barren geturnt wurde.

Eine faszinierende Berg- und Gletscherwelt erleben die Teilnehmer während der wunderbaren Tourfahrt vom 14. - 16. Juli zwischen Jungfrau-Joch, Konkordiaplatz, Lötschen -Lücke und Fafleralp.

Durchführung unseres Korb- und Faustballturniers am 30.09./01.10.

1973

Teilnahme mit 24 Turnern am Verbandsturntag am 17. Juni in Breitenbach.  
Erwähnt sei ein geselliger Anlass (Benzenjasset), der erstmals am 15./16. 12. Auf der «Hohen Winde» durchgeführt wurde.

1974

Am Verbandsturntag in Nuglar vom 16. Juni beteiligt sich unsere Sektion ausschliesslich an leichtathletischen Disziplinen.  
Hoch- und Weitsprung, Kugelstossen und Weitwurf. In der Sektionsrangliste belegen wir den 4. Rang.  
Das traditionelle Korb- und Faustballturnier führt unser Verein letztmals am 7. Und 8. September durch. Korbballsieger wird der TV Pieterlen.

1975

60 Jahre TV Büsserach. Übernahme des Verbandsturnfestes Dorneck-Thierstein am 14. und 15. Juni. Unser Verein kann als Turnfestsieger mit 114.15 Punkten stolz sein.

1976

Stimmungsvoll und unvergesslich gestaltet sich das Kantonal Turnfest in Grenchen vom 25. Und 26. Juni. In der 7. Stärkeklasse (16 Turner) erkämpft sich unsere Sektion mit 115.83 Punkten den 2. Rang. Von allen 111 beteiligten Vereinen verhilft uns dieses Resultat auf dem 2. Gesamtrang vorzustossen.  
Folgende Disziplinen verhelfen uns zum Grossefolg:  
100 m Sektionslauf (12 Läufer) in 11.25 s 29.50 Punkte  
Hochsprung (8 Turner) 1.65 m 28.74 Punkte  
Kugelstossen (4 Turner) 12,47 m  
400 m Lauf und Weitsprung 29.13 Punkte  
Mini-Tramp (16 Turner) 28.46 Punkte

1977

Verbandsturnfest in Nunningen am 19. Juni. Mit 115.59 Punkten werden wir als Turnfestsieger ausgerufen.  
In diesem Jahr bemüht sich der Verein mit zwei Anlässen das Dorfleben zu aktivieren.  
Erstmals führen wir im Konzertsaal TV-Maskenbälle durch, die bei Masken und Besucher regen Zuspruch finden.  
Auch die Durchführung des Schlossfestes auf Ruine Thierstein am 13./14. August stösst bei den Büsserachern auf fruchtbaren Boden.

1978

Eidgenössisches Turnfest in Genf. Unser Verein verbringt vom 22.-25. Juni 4 wunderbare Tage in der Calvin-Stadt. In der 9. Stärkeklasse erreichen wir 115.10 Punkte und klassieren uns im 22. Rang.  
Folgende Wettkampfteile werden vorgeführt:  
100 m Sektionslauf in 11.25 s 29.50 Punkte  
Hochsprung 1.67 m 29.00 Punkte  
Kugelstossen und Weitsprung 28.36 Punkte  
Minitramp-Sprünge 28.24 Punkte  
Als Dank für die Mithilfe bei den TV-Maskenbällen laden wir unsere Frauen und Freundinnen zu einem berausenden Sommernachtsfest ins Schützenhaus ein.

1979

Die Weihe unserer neuen Vereinsfahne, verbunden mit dem Verbandsspieltag, kann wegen mieser Witterung nicht wie vorgesehen im Freien durchgeführt werden. Unter Mitwirkung aller Dorfvereine wird die Fahne in einer schlichten Feier im Konzertsaal eingeweiht. Der Spieltag fiel am 19. August sowie am Verschiebungsdatum eine Woche später im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser. Wir beteiligen uns an den ersten Kant. Sektionswettkämpfen in Biberist am 10. Juni. Mit unserem Minitramp-Sprungprogramm testen wir eine neue Geräteaufstellung.

1980

Verbandsturnfest in Gempen. Wiederum gelingt uns, nach 1975 und 1977, eine eindruckliche Leistung und wir werden als Turnfestsieger ausgerufen.

1981

Besuch der Kant. Meisterschaft im Sektionsturnen in Lohn am 31. Mai. Mit dem 4. Rang (28.46 Punkte) erkämpfen wir ein beachtliches Resultat. Am Verbandsturnfest in Erschwil reißen wir uns mit 115.96 Punkten auf dem 3. Rang ein. Unsere schnellste Zusammensetzung bei der Olympischen Stafette verfehlt am Verbandsspieltag in Breitenbach wegen winzigen 5/10 s den grossen Wanderpreis.

1982

Das 29. Solothurner Kantonaltturnfest von 25. - 27. Juni in Biberist findet bei äusserst schlechten Wetterbedingungen statt. Das Minitramp-Sprungprogramm müssen wir deshalb im viel zu kleinen Schlechtwetterzelt vortragen. Trotz akrobatischen Einlagen gelingt uns eine ansprechende Vorstellung. Gesamtergebnis - 113.97 Punkte und der 7. Rang in der 7. Stärkeklasse.

Die Einzelturner erkämpften hervorragende Resultate. Im Olympischen Zehnkampf belegt Walter Borer den 3. Rang, Jörg Meier den 5. Rang, beide mit Kranzauszeichnung. Die Korbballer wagen den Einstieg in die Kant. Korbballmeisterschaft und steigen auf Anhieb in die 3. Liga auf.

1983

An der Kant. Meisterschaft im Sektionsturnen belegen wir in der Kategorie Geräteturnen mit unserem Minitramp-Sprungprogramm den 5. Rang von insgesamt 19 startenden Sektionen.

Das Verbandsturnfest in Nunningen beschliessen wir mit 116.95 Punkten (Vereinsrekord) im 3. Rang. Dem Schlossfest (2. Auflage) ist ein Riesenerfolg beschieden. Herrliches Augustwetter begleitet zig Festbesucher auf die Ruine Thierstein, wo in der Kaffeestube, in der Weinlaube oder im Stallboden für das leibliche Wohl gesorgt wird. Alle Dorfvereine sind engagiert beim Einweihungsfest des Gemeindehauses und der Mehrzweckanlage am 24./25. September. Zusammen mit dem Skiclub und der Männerriege obliegt uns die Organisation und Bedienung der Buffets im Festzelt.

Am 26. November feiert die Damenriege ihr 25-jähriges Jubiläum im Konzertsaal. Begeistert sind die Besucher, wie Kurt Jeker mit Originalität durch das Abendprogramm führt. Einlagen von allen Sparten unserer grossen Turnerfamilie werden einem gutgelaunten Publikum vorgeführt. Am Verbandsspieltag im Gempen gelingt es uns, nach langer Durststrecke, die Pendelstafette in der Oberstufe zu gewinnen.

1984

Höhepunkt im Vereinsjahr bildet die Teilnahme am eidgenössischen Turnfest in Winterthur vom 21. - 24. Juni. Bei zeitweise strömendem Regen wird der Hochsprung durchgeführt. Als Kranzgewinner im Zehnkampf darf sich Jörg Meier feiern lassen. Gesamtergebnis - 116.07 Punkte und der 47. Rang in der 9. Stärkeklasse.

Am Spieltag in Erschwil gewinnen unsere Läufer die «Olympische Stafette». Nach Siegen im Jahre 1982 und 1983 geht mit dem erneuten Gewinn der Wanderpokal in unseren Besitz über. Die Kant. Korbballmeisterschaft verläuft für unsere Spieler recht erfolgreich. Die 1. Mannschaft erkämpft sich den Aufstieg von der 3. Liga in die 2. Liga.

1985

Am Verbandsturnfest in Büsserach (22./23. Juni) setzen sich unsere Turner als Organisatoren, wie auch sportlich hervorragend in Szene. Auf den gelungenen Unterhaltungsabend am Samstag, unter Einbezug der Jugend-, Damen- und Aktivriege folgen packende Wettkämpfe am Sonntag. Dabei überquert Walter Borer im Hochsprung die Latte bei 2.05 m !!! Der Gewinn des Turnfestes vor heimischer Kulisse erfüllt uns mit Freude.

Zum ersten Mal werden in unserem Verband Leichtathletik-Mannschafts-Mehrkämpfe (LMM) in Büsserach durchgeführt. Unsere Teams der Junioren und Aktiven belegen den 1. Rang.

1986

Das Verbandsturnfest in Erschwil verläuft für unsere Einzelturner erfolgreich. Die Gewinner heissen: Ramiro Kübler: Junioren, Toni Bühler: Jugend A und Simon Bieli: Jugend B. Erwähnenswert ist, dass 24 Turner an den Leichtathletik-Wettkämpfen teilnehmen. Im Sektionsturnen belegen wir nach Gastgeber Erschwil den 2. Rang.

Am Verbandsspieltag in Nunningen steigt unser erstmals eingesetztes «Seniorenteam» in die Kategorie A auf!

Erfolgreich verläuft die Saison für unsere 1. Mannschaft im Korbball. In Welschenrohr gelingt den Korbballern der Aufstieg in die 1. Liga.

Walter Borer belegt an den Schweizermeisterschaften im Hürdenlauf mit 14.67 Sekunden den 6. Rang.

1987

Erstmals in ihrer Geschichte führen die Turnverbände Jura-Deutsch und Dorneck-Thierstein gemeinsam ein Regionalturnfest (30./31. Mai) in Laufen durch. Dank grossartiger Leistungen aller Turner können wir als Turnfestsieger ausgerufen werden. An der Kant. Meisterschaft im Sektionsturnen in Mümliswil verpassen wir um 3/100 Punkte die Finalteilnahme.

1988

Das Verbandsturnfest in Erschwil bestreiten wir in der 6. Stärkeklasse (20 Turner), um möglichst viele Aktive in die vier Wettkampfteile (Hochsprung, Pendellauf/Kugelstossen, Weitsprung/100 m-Lauf, Minitramp) zu integrieren. Mit einer Gesamtpunktzahl von 114.61 belegen wir den guten 4. Schlussrang.

Mit grossem Elan führen wir, zusammen mit dem Jubilaren SAC Basel (Eigentümer der Ruine Thierstein), über das Wochenende vom 13./14. August das 3. Schlossfest durch. Das prächtige Wetter sorgt für tolle Feststimmung in der Weinlaube, Kaffeestube oder ums Lagerfeuer auf dem Rossboden.

1989

Im Jahre 1985 wurde vom Eidgenössischen Turnverein und vom Schweizerischen Frauenturnverband die Einheit des Schweizerischen Turnverbandes (STV) geschaffen. In der Folge haben sich die solothurnischen Turnerinnen und Aktivturner entschlossen, erstmals gemeinsam das 30. Kantonaltturnfest im Gäu (Egerkingen, Härkingen, Neuendorf) durchzuführen.

Am Turnfest (17./18. Juni) beteiligt sich unser Verein in der 6. Stärkeklasse. Rund 40 Turner engagierten sich vorbildlich. Mit 114.90 Punkten belegen wir den guten 4. Rang. Hervorragende Resultate erbringen unsere Einzeltturner. Walter Borer gewinnt in eindrücklicher Manier den Olympischen Zehnkampf (6638 Punkte) und darf sich Stolz als Turnfestsieger feiern lassen.

Im 5-Kampf der Junioren belegt Simon Bieli mit 2529 Punkten den 3. Rang und im 5-Kampf der Jugend A verdient sich auch Patrik Joray die begehrte Kranzauszeichnung. Am Verbandspieltag in Dornach holt die Juniorenmannschaft in der olympischen Stafette den Wanderpokal wieder nach Büsserach zurück. Der Gewinn der Pendelstafette (Oberstufe) scheidet an einem bekannten Phänomen: Stabfehler! Nach insgesamt 10 Auflagen, mit Unterbruch, finden letztmals TV-Maskenbälle im Konzertsaal statt.

1990

75 Jahre TV Büsserach. Wir freuen uns, mit OK-Präsident Bruno Jeker, zu den Solothurner Kant. Sektionsmeisterschaften und dem Kant. Turnerinnentreff mehr als 1'200 Turnerinnen und Turner am 26. und 27. Mai in Büsserach willkommen zu heissen. Der Schulsporttag, eine Abendunterhaltung unter Mitwirkung aller Untersektionen, sowie die Weihe einer neuen Jugendriegelfahne runden die Jubiläumsfeier ab.

1991

Höhepunkt war das Eidgenössische Turnfest in Luzern vom 21.-23. Juni. 37 Turner erlebten schöne Tage im Zentrum der Schweiz und wurden für ihre Einsätze mit einer Punktzahl von 116.29 und dem 61. Rang in der 7. Stärkeklasse belohnt, was den 4. Rang im Kanton Solothurn bedeutete.

Die Eidgenossenschaft feiert ihren 700-sten Geburtstag. Am 23./24. Juli waren auch wir Träger der Jubiläums-Armbrust. Mit Sportspielen für die Bevölkerung und dem Umzug nach Breitenbach unter dem Motto «Mit em Tello uf em Velo» trugen wir zu diesen Feierlichkeiten bei.

Das Jugilager vom 28. Juli bis 3. August mit 40 Jugendrieglern konnte bei seiner 12. Ausführung bereits zum sechsten Mal in Tenero durchgeführt werden. Die von Kurt Jeker trainierte Korbball-Jugendmannschaft wurde Kantonalmeister und belegte an der Schweizermeisterschaft den 3. Rang.

Am Spieltag in Erschwil (18.08) gewannen die Aktiven die Pendelstafette, die Junioren die Olympische Stafette. Die Korbball-Junioren gewannen den erstmals ausgetragenen Jugendwettkampf. Die Aktiven belegten den 2. Rang (Finalniederlage gegen Meltingen).

1992

Am Verbandsturnfest in Erschwil (21. Juni) belegen wir mit 115.52 Punkten den 8. Rang. Mit unserem Minitramp-Programm nehmen wir an den kantonalen Sektionsmeisterschaften in Wolfwil (31. Mai) teil.

Unser Verein organisiert den diesjährigen Jugendsporttag. Am 14. Juni können auf unseren tollen Sportanlagen 700 Jugendliche bei schönem Wetter einen wunderbaren Tag erleben und sich bei vielseitigen Wettkämpfen messen.

Unsere Jugend-Korbballmannschaft wird auch dieses Jahr Kantonalmeister und wiederholt an der Schweizermeisterschaft den ausgezeichneten 3. Rang.

Ein legendäres Skiweekend im Gebiet Silvretta Nova (15./16.02.) sowie eine unvergessliche Turnfahrt oder besser Turnwanderung auf den Säntis (26./27.09.) runden das Jahr ab.

1993



Verbands-Turnfest in Büsserach (19./20. Juni). Organisation unsererseits top, Wetter flop. Das Sektionsresultat am Sonntag war infolge verregnetem Doppelprogramm mit Pendelstafette zwiespältig. Wir erreichen ein Punktetotal von 114.86 Punkte, gleichbedeutend mit dem 6. Rang. Zum ersten Mal seit vielen Jahren starteten wir ohne schätzbaren Teil als reine Leichtathletik-Riege.

Eine besondere Turnfahrt führt uns in den Kanton Graubünden zum River-Rafting (03./04. Juli) . Das 13. Jugilager findet bereits zum 7. Mal in Tenero statt (25.-31. Juli).

Unsere Korbball-Junioren erkämpfen sich an der erstmals durchgeführten Junioren-Schweizermeisterschaft im Korbball den 2. Platz.

1994

Erstmals wurde zur Saisonvorbereitung ein Ostertrainingslager in Nottwil durchgeführt. Es hat sich gelohnt: Der TV Büsserach wird Solothurner Kantonalmeister im Korbball (Aktive). Die Junioren erreichen den 4. Platz an der LMM-Schweizermeisterschaft und auch den 4. Platz an der Korbball-Schweizermeisterschaft. Am Verbandsturnfest in Dornach belegen wir mit 117.92 Punkten den 2. Platz. Bei durchzogenem Wetter führt der TVB das Schlossfest durch am 13.-14. August. Wir mussten Wind und Regen durch waghalsig aufgebaute Schutzwände abhalten. Am 9.-11. September wurde zu Ehren der 800-Jahrfeier von Büsserach ein Dorffest durchgeführt an dem sich der TVB massgeblich beteiligte.

1995

Ein reich befrachtetes Jahr und ein Jahr der Erstereignisse. Der Schnooggestich, die Vereinszeitschrift des TVB, wurde erstmals publiziert, wir führten die erste Pfingstwanderung in halsbrecherischem Tempo vom Schulhaus über das Polenwegli zum Schloss und danach zum Skihüttli durch.

Wir nahmen am KTF in Balsthal teil, wo wir erstmals eine Gymnastik-Grossfeld-Vorführung zeigten. Mit 32 Turnerinnen und Turnern erreichten wir eine Punktzahl von 29.13. Die Sektion erreichte den 3. Platz in der 5. Stärkeklasse und rangierte sich als beste Solothurner Sektion. Der Höhepunkt war aber die Titelverteidigung des 10-Kampf Turnfestsieges durch Walter Borer. Eine Festkarte kostete damals inkl. Mittagessen CHF 59.-. Die LMM Junioren belegen den 3.Rang am CH-Final.

Das 14. Jugilager führte uns wieder ins Tessin nach Tenero.

Wir mussten von unseren Gründungsmitgliedern Josef Meier und Otto Jeker Abschied nehmen. Unser Ehrenmitglied Peter Jeker, wird zum Ehrenmitglied des Solothurner Kantonalturnverbandes ernannt und gibt die Leitung des kantonalen Jugendlagers in Tenero an Matthias Fritschi weiter.

1996

Das vielleicht emotionalste und schwärzeste Jahr in der TVB-Geschichte! Der TVB führte die Generalversammlung der Raiffeisenbank, den Banntag und den Jugendsporttag in Büsserach durch. Als Hauptprobe für das eidgenössische Turnfest starten wir am Laufentaler Turnfest und belegen mit 117.10 Punkten den 6. Rang. Als Einzel-Turnfestsieger wird Christian Jeker gekrönt.

Am eidgenössischen Turnfest in Bern erturnt sich der TV Büsserach mit 116.36 Punkten in der 5. Stärkeklasse den 39. Rang und klassierte sich als bester Solothurner Verein in dieser Stärkeklasse.

Niemand wird den Gymnastik-Auftritt im Berner Wankdorf vergessen, die Zeltstadt an der Aare oder die Turnfahrt, welche uns mit Booten auf die alte Aare und dann in Richtung Solothurn bis nach Arch brachte. Es gäbe viel zu erzählen, wie uns Matthias am ersten Hochzeitstag stundenlang mit dem Bus suchte, wie verschiedene Turnerinnen und Turner

mit Bikini und Badehose bekleidet im Zug nach Bern oder nach Büsserach reisten und und und ...

Wenige Wochen später, am 12. Juli der Schock: Unser Oberturner Patrick Joray und seine Schwester Claudia verunglücken auf einer Bergtour am Breithorn in Zermatt tödlich. Die Turnerschar rappelt sich hoch und absolviert die zweite Saisonhälfte im Gedenken an Patrick und Claudia.

Die TVB-Junioren werden Schweizer Meister im Korbball. Die Aktivmannschaft wird Solothurner Ligameister.

Im Herbst werden die Statuten revidiert. Während die Struktur mit den drei Vereinen Turnverein, Männerriege und Damenriegen unverändert belassen wurde, öffnete sich der Turnverein für weibliche Mitglieder.

Unser Ehrenmitglied Kurt Jeker wird zum Ehrenmitglied des Turnverbandes Dorneck-Thierstein ernannt und gibt seine Funktion im Regionaltturnverband an Patrik Meier weiter.

1997

Wir führen am 1. Juni die Kantonale Meisterschaft im Sektionsturnen in Büsserach durch. Das Wetterglück war uns nicht hold, trotzdem konnten wir einen grossartigen Anlass durchführen. Unsere eigene Gymnastikgruppe wurde von Katja Grolimund hervorragend geführt und vorbereitet. Sie erturnte sich in der Gymnastik Grossfeld den zweiten Platz.

Am Regionaltturnfest Laufental-Dorneck-Thierstein

(13. – 15. Juni) in Laufen, belegte der TVB mit einer Punktzahl von 36.17 den 3. Platz.

Unsere künstlerischen Fähigkeiten konnten wir anlässlich des 100-jährigen Geburtstags der Musikgesellschaft Harmonie im Musical Ding-Dang-Dinglikon zur Geltung bringen, mit einer Pyramide, wie es sich gehört. Am Spieltag des Jahres rannten die schnellen Jungs des TVB zum dritten Mal in Folge den Sieg in der Pendelstafette heraus, so dass der Wanderpokal sein definitives zu Hause in Büsserach fand.

Die Aktivmannschaft wird bereits zum dritten Mal Solothurner Kantonalmeister in der 1. Liga.

1998

Nach einer schlechten 1. Runde dreht die 1. Mannschaft nochmals mächtig auf und kann die kantonale Meisterschaft schliesslich doch noch für sich entscheiden. Endlich klappt es an den Aufstiegsspielen! Die Mannschaft holt sich verdient den Schweizermeistertitel in der 1. Liga und steigt erstmals in der Geschichte in die Nationalliga B auf.

An der Kantonalen Meisterschaft im Sektionsturnen erreichten wir in der Gymnastik-Grossfeld den 3. Platz. Als Sieger vom Verbandsturnfest in Breitenbach wird der TV Büsserach ausgerufen. Am Laufentaler Verbandsturnfest wurde Christian Jeker Turnfestsieger im Einzel.

Sowohl Oberstufe als auch Unterstufe überqueren die Ziellinie an der Pendelstafette des Verbandspieltages als erste.

Am ersten Ehrenmitgliedertreffen des TVB wird das Tinguely-Museum besichtigt. Die Turnfahrt führte uns nach Leukerbad und über die Gemmi, das Skiweekend ins Hornberggebiet und die Turnreise gar nach München.

1999

Wir organisieren den Banntag und führen erstmals auch den Büsseracher Dorfplausch durch.

Die Korbballer mischen gleich auf Anhieb vorne mit in ihrer ersten Saison in der NLB. Es reicht zwar äusserst knapp (der 2. Platzierte Altnau ist punktgleich) nicht zum Aufstieg in die NLA, dafür bringen unsere Mannen Bronze heim nach Büsserach.

Teilnahme am Regionalturnfest Thal-Gäu/Dorneck-Thierstein in Mümliswil. Christian Jeker gewinnt den Einzelwettkampf in der Kategorie A Turner.

Am 6. Juni nahm unsere Gymnastikgruppe an den Kant. Sektionsmeisterschaften im Vereinsturnen in Langendorf teil. Mit der Endnote von 8.18, verpassten wir den Einzug in den Final.

Ein erfolgreicher Verbandspieltag bringt 3 mal Gold für uns. Die Turnerinnen in der Pendel- und olympischen Stafette, die Aktiven in ihrer Paradedisziplin, der Pendelstafette. Am Skiweekend ziehen wir unsere Spuren in den Schnee von Airolo. An der Turnfahrt nehmen wir die Route Passwang-Vogelberg-Nunninger Stiereberg-Büsserach Dellä Schürfli unter die Füsse.

Das Jugendriegelager fand im schon fast heimischen Tenero statt. 2.Rang Kant. Meisterschaften im Vereinsturnen

2000

Der Turnverein organisiert einen Maskenball vom Prädikat "hollywoodreif" und ist auch Gastgeber des regionalen Jugendsporttages.

Am Solothurner kantonalen Turnfest in Olten lassen sich unsere Korbballer als Turnfestsieger feiern. In einem packenden Finale siegte man über unseren südlichen Nachbarn Erschwil. Am Kantonalen Turnfest starteten diesmal keine Leichtathleten, da das Korbballturnier zeitgleich stattfand.

Auch in der NLB Meisterschaft konnte man ernten und mit der Silbermedaille um den Hals erstmals in die höchste Liga der Nation, die NLA, aufsteigen.

Die Turnerinnen des TVB sind die schnellsten in der Pendelstafette und der olympischen Stafette am Verbandsspieltag und auch die Aktiven holen den begehrten Becher in der Pendelstafette.

Unter dem Jahr bewegen sich die Turnfahrer auf dem Velo durch den Schwarzwald und auf den Skiern die schneearmen Hänge von Airolo hinab.

2001

Die erste Mannschaft behauptet sich gleich in der obersten Liga und platziert sich ende Saison auf dem guten 5. Schlussrang.

Mit grossem Engagement organisieren wir das Regionalturnfest in Büsserach. Christian Jeker glänzt erneut in der Leichtathletik und entscheidet den Einzelwettkampf auf heimischem Boden für sich. Die Sektion holt den 3. Rang in der 1. Stärkeklasse mit der Note 25.99.

Erstmals nach der Äera Tenero fanden wir im Toggenburgischen Unterwasser ein neues Zuhause für unser Jugendriegelager.

Am Verbandsspieltag in Nunningen holen die Turnerinnen und die Unterstufe den Sieg in der Pendelstafette, die Juniorinnen und Turnerinnen siegen in der olympischen Stafette.

Am Büsseracher Schlossfest verwöhnen wir die Besucher in unserer Festwirtschaft auf dem Rossboden. Das Skiweekend führt uns auf den Crap Sogn Gion ins Skigebiet Flims/Laax/Falera, bei Kaiserwetter. Die Turnfahrt zum Vierwaldstättersee-Brunnen-Neat Tunnel in Amsteg.

2002

An der 36. Hallenkorbballmeisterschaft gelang dem TV Büsserach erstmals der Sieg in der Kategorie A.

In einem Herzschlagfinale um den Schweizermeistertitel der NLA musste sich der TV Büsserach dem STV Kreuzlingen geschlagen geben und sich mit Bronze begnügen!

Trotzdem ist dies der grösste Erfolg im Korbballsport des Turnverein Büsserach bis Dato!

Unsere 4 besten Leichtathleten erkämpften mit 14859 Punkten den sensationellen 2. Rang am LMM-Schweizerfinal der Männer. Diese Leistung wurde nur einen Tag nach dem Bronzemedallengewinn in der NLA vollbracht!

Als Gastverein am Laufentaler Turnfest in Liesberg erreichte die Sektion den 6. Rang mit der Note 25.62. Im Einzelwettkampf gewann Christian Jeker vor Renato Jeker.

Nahe der Heimat durften wir ein gelungenes Eidgenössisches Turnfest im Baselbiet zusammen erleben. Die grosse Turnerschar startete in der 2. Stärkeklasse in den Disziplinen Kugelstossen, Pendelstafette, Fachttest Korbball, Weitsprung, 800 m Lauf, Hochsprung und Gymnastik Grossfeld. Die Note 26.34 ergab den 16. Schlussrang. Die Damenriege, Speedys und Männerriege wurden mit einem goldenen Lorbeerkranz gekrönt für den 3. Rang in der 2. Stärkeklasse.

Auch am Verbandsspieltag in Kleinlützel waren wir sehr erfolgreich. Die Korbballer setzten sich durch in der Kategorie A, die Oberstufe in der Pendelstafette und die Juniorinnen in der olympischen Stafette. Die Gymnastikriege erturnte den 2. Rang an den kantonalen Meisterschaften im Vereinsturnen. Am ETF wurde ihre Aufführung gar mit der sensationellen Note von 9.05 belohnt.

In diesem ereignisreichen Jahr fanden wir tatsächlich noch Zeit den Maskenball zu organisieren und in Saanemöser dem Skisport zu frönen.

## 2003

Die 1. Mannschaft spielte eine gute Vorrunde, musste sich Schlussendlich dann mit dem etwas enttäuschenden 5. Platz in der NLA begnügen.

Am Regionaltturnfest in Breitenbach erreichte der TVB den 2. Schlussrang mit der Gesamtnote von 27.55 in der 1. Stärkeklasse der Kategorie Aktive.

Die Gymnastikgruppe turnte auf den 3. Rang an den kantonalen Meisterschaften im Vereinsturnen in Subingen.

Organisation Regionaler Jugendsporttag.

Im Mai war grosser Schwingsport zu sehen auf der Anlage Kirsgarten. Der Turnverein Büsserach ist der Organisator des Solothurner Kantonal Schwingfestes. Mit mächtig viel Arbeit und Engagement bewältigten wir gemeinsam diesen Grossanlass. Diese aussergewöhnliche Aufgabe war aber auch ein ganz spezielles Erlebnis für jeden Turner. Auch unser Dorfplausch gefiel den Teilnehmern sichtlich.

In der Kategorie Turner des Verbandsspieltages setzten sich unsere olympischen Stafettenläufer an die Spitze und brachten den Wanderpokal nach Büsserach.

Die Turnfahrt, eigentlich mehr eine Kletterpartie, führte uns nach Breitenbach im Elsass. So turnten wir für einmal in den Baumwipfeln des Klettergartens. Natürlich genossen wir auch die kulinarische Seite des Elsass. Das Skiweekend führte uns wieder nach Laax.

## 2004

Mit der Gesamtnote von 26.22 erreichte der TV Büsserach den 3. Schlussrang in der 1. Stärkeklasse der Kategorie Aktive, dies am Regionaltturnfest RTVDT ausgetragen in Erschwil.

Rund 60 Jugendriegler und 12 Leiter verbrachten ein tolles Jugendriegelager in Lenk auf den Sportanlagen des KUSPO. Auf dem Programm standen der Schwimmtest, Morgenläufe, Lager-OL, Wanderung, der Lagerwettkampf und...grillieren.

Der TVB sucht den Superstar am Maskenball. Die Skifahrer unter uns zog es in die Lenk und die Turnfahrer ins Appenzellerland.

## 2005

Wir sind Organisator des Verbandsspieltages auf den Sportanlagen in Zwingen (20./21. August). Im Vordergrund dieses Anlasses stand definitiv der Dauerregen. Leider war Petrus an diesem Wochenende nicht auf der Seite des TV Büsserachs.

Am Regionaltturnfest Laufental-Dorneck-Thierstein in Laufen tritt der Turnverein am Sonntagmorgen zum dreiteiligen Vereinswettkampf an. Mit der Gesamtnote von 27.22 erreichte der TV Büsserach den 4. Schlussrang in der 1. Stärkeklasse der Kategorie Aktive. Christian Jeker gewinnt den Einzelwettkampf.

Im 3-teiligen Vereinswettkampf der Kategorie Frauen und Männer erreichten die Damenriege zusammen mit den Speedys den 6. Rang in der 1. Stärkeklasse mit der Note 26.90.

An der Turnfahrt am 25.06. wandern wir durchs Kaltbrunnental ans Open-Air in Nunningen. Das Skiweekend verbringen wir in den Flumserbergen.

Dank dem neuen Spielmodus in der NLA durfte die 1. Mannschaft dreimal vor heimischem Publikum antreten. Nach einer Saison mit Berg- und Talfahrten musste sich die 1. Mannschaft leider auf dem 11. Schlussrang nach 5 Jahren von der NLA verabschieden.

## 2006

Unser Turnerabend unter dem Motto «Schwizer-Obe» war ein voller Erfolg, wie die Reaktionen aus dem Publikum zeigten. Über 200 Beteiligte von KITU, MUKI, Jugendriege, Damenriege, Männerriege, Speedys und Aktive begeisterten die Besucher mit ihren Darbietungen.

Am 10.-12. Juni startet der TV Büsserach am Kantonalen Turnfest in Solothurn. Mit der Schlusspunktzahl von 26.04 beendeten die Aktiven das Turnfest auf dem 11 Platz in der 4. Stärkeklasse.

Christian Jeker gewinnt den Einzelwettkampf und wird Turnfestsieger. Am Verbandsspieltag (19./20.08) holt sich der TV den Sieg über 4 x 200m.

Zum 3. Mal in der Geschichte startete die 1. Mannschaft in der NLB. Nach dem bitteren Abstieg von 2005 kämpft sich der TVB zurück. Als NLB-Meister steigen wir mit der Goldmedaille im Gepäck wieder in die höchste Korballliga auf.

Eine Teilrevision der Statuten wird vorgenommen. Ehrenmitglieder und Freimitglieder sind bis jetzt von der Beitragspflicht befreit. Auf Antrag der Ehrenmitglieder selbst wollen sie wie jedes Aktivmitglied den Jahresbeitrag entrichten, falls sie aktiv turnen.

Im deutschen Eigeltingen nehmen wir an der Bauernolympiade teil, anlässlich der Turnfahrt. Das Skiweekend findet in Wangs-Pizol statt. Organisation vom Dorfplausch in Büsserach.

## 2007

Mit viel Freude und Begeisterung turnt der TV Büsserach am 3-teiligen Vereinswettkampf des Eidgenössischen Turnfest (10.-12. Juni) in Frauenfeld mit. Mit Hochsprung und Fachtst Allround 8.79, Fachtst Korball 8.84 und 8.63 in der Pendelstafette (80m) erreichten wir mit einer Note von 26.24 den 87. Schlussrang von 273 in der 4. Stärkeklasse.

Etwas enttäuscht von den erbrachten Leistungen startete man dann umso besser in den Festteil eines unvergesslichen ETF in Frauenfeld.

Bei idealen äusseren Bedingungen starteten wir am Verbandsspieltag (19. August) in Erschwil. Beide Korballmannschaften starteten in der Kategorie A, jedoch mit unterschiedlichem Erfolg. Büsserach 1 musste sich erst im Final geschlagen geben während Büsserach 2 mit dem 10 Rang leider den Abstieg hinnehmen musste. In der Pendelstaffette belegte wir Rang 1, im 4x200m Lauf Rang 2 und in der olympischen Stafette Rang 3.

Nach einer durchgezogenen Saison platziert sich die 1. Mannschaft in der Tabellenmitte der NLA auf Rang 7 mit 18 Punkten. Die Heimrunden waren allerdings richtige Publikumsmagneten.

Es geht nach Interlaken auf der Turnfahrt. Auf dem Programm steht Canyoning unter der Leitung unseres persönlichen Turnvereinguides, Remo Linz. Tolle Stimmung und ein unvergessliches Erlebnis prägen diesen Anlass.

Auch das Skiweekend zog uns ins Berner Oberland, nach Schönried. Am 25. und 26. August führt der Turnverein das Schlossfest durch. Ein tolles Fest, welches sich grosser Besucherströme erfreuen durfte. Der Turnverein ist zufrieden.

2008

Der Maskenball stand im Zeichen des «Moulin Rouge». Viele rot-schwarz bekleidete Madames et Messieurs stürmten die Tore der «Büsseracher Fasnachts-Mühle». Einmal mehr fand das Skiweekend im Simmental in der Lenk statt. Ein tolles Wochenende an dem die Kameradschaft gepflegt wurde.

Der Turnverein erhält von der Gemeinde die Feuerstelle «Spitzacker» zugesprochen, als Vereinsörtlichkeit. Im Frühling starten wir gleich mit der Neugestaltung. Nach etlichen Arbeitsstunden und Schweisstropfen durfte am 29. März das erste Mal auf das Resultat angestossen werden. Die neue Feuerstelle ist für alle zugänglich. Lediglich am 1. und 3. Samstag eines jeden Monats behält sich der Turnverein die Reservation der Anlage vor. Mit Frutigen wurde durch die Lagerverantwortlichen ein toller Platz für das Jugilager (13. Juli - 18. Juli) mit rund 60 Teilnehmern gefunden. Begeisterung, Motivation und Engagement waren enorm und auch das Wetter vermochte die ohnehin schon gute Stimmung noch weiter zu heben.

Die eher dezenten Leistungen betreffend Korbball durch die Saison, zeigte sich auch am Spieltag wieder. Akzente konnte keine der beiden Mannschaften setzen. Einzig in der 4 x 200 Meter Stafette gelang der Exploit zum Sieg.

Der Abstieg gefährlich nahe, 4 Mannschaften im Abstiegskampf und noch 3 Spiele zu absolvieren. Dies die Ausgangslage vor der Schlussrunde. Dank beherzten Zweikämpfen und einer tollen Teamleistung schaffte man den Ligaerhalt in der Nationalliga A. Die Turnfahrt verbanden wir diesmal mit dem Korbballturnier in Pontresina.

Nach einer langen und kostenintensiven Bauzeit wurde die neue Turnhalle, umrahmt von Darbietungen diverser Dorfvereine, eingeweiht. Der Turnverein bedankte sich bei der Gemeinde und der Bevölkerung für die breite Unterstützung und freut sich, zukünftig in der neuen Anlage trainieren zu können.

2009

Erneut steuerte ein Dutzend Turner das Simmental an, um die Pisten in der Lenk unsicherzumachen. Die Aktivriege startete, unterstützt von der Damenriege, im 3-teiligen Vereinswettkampf am Regionalturnfest LTV/RTVDT in Breitenbach (12.-14. Juni). Mit einer Schlussnote von 26.41 reichte es auf den 4. Tabellenrang der 1. Stärkeklasse. Bei den Leichtathletik Aktiven, obwohl er schon als Senior starten könnte, brillierte Christian Jeker und holte sich den Sieg mit 150 Pkt Vorsprung auf den 2. platzierten!

Wir bestritten eine harte Saison mit vielen tiefen, durchschnittlichen Spielen aber auch einigen Höhepunkten. Wieder mussten wir gegen Ende der Meisterschaft gegen den Abstieg kämpfen, was uns auch gelang und wir beanspruchten weiterhin einen Platz in der höchsten Spielklasse. 22 Spiele, 200 Körbe, 220 Gegenkörbe, mit 18 Punkten den 8. Schlussrang belegt.

Nach dem Erfolg in der Regionalen LMM in Büsserach (20. Mai) beschloss das Seniorenteam, an der LMM Schweizermeisterschaft in Interlaken teilzunehmen. Am Abend des 12. September stand dann fest - das Team um Daniel Klötzli, Tobias Holliger, Marc Borer und Christian Jeker war Schweizermeister!

Erneut führte die Turnfahrt ins Bündnerland mit dem Ziel Pontresina. Seit langem ist das Korbballturnier in Pontresina Teil der Vereinsaktivität und so hatte man auf und neben dem Rasen viel Spass.

Die Verantwortlichen des TV Büsserach und TV Erschwil haben beschlossen, im Korbballbereich künftig eng zusammenzuarbeiten. Die Zusammenarbeit sieht vor, dass die Mannschaften aus Spielern beider Vereine zusammengesetzt werden sollen. Die

gemeinsamen Korbball-Trainingseinheiten der beiden Vereine sollen dabei die Basis für ein erfolgreiches Gelingen dieses ambitionierten Projekts bilden. Hauptziele der Zusammenarbeit sind, den Korbballsport in beiden Vereinen mittel- bis langfristig zu sichern, sowie die Qualität der Trainings und damit die Qualität der jeweiligen Mannschaft zu steigern.

2010

Unter dem Motto «Thriller - Michael Jackson» fanden sich gleichermassen gruslige wie farbenfrohe Besucher an unserem Maskenball ein, welche bis in die frühen Morgenstunden feierten. Das Skiweekend führte einige abenteuerlustige Turner nach Grindelwald.

Intensiv hatten sich die Speedys auf das BL-Kantonturnfest vorbereitet. Frisch gestärkt durch das obligate «Turnerzmenge» (Kaffee und Nussgipfel) ging es frühmorgens auf den Wettkampfstadium. Die Speedys haben sich im Kugelstossen, Schleuderball, Wurfkörper, Fit & Fun sowie Fachtest Korbball gemessen.

Zum Ende des Tages platzierten sie sich mit einer Gesamtnote von 25.08 auf dem 19. Rang der 4. Stärkeklasse.

Am Verbandsspieltag in Erschwil konnte sich für einmal nicht Er-Bü1 durchsetzen, welches aktuell auf dem 3. Platz der NLA anzutreffen ist, sondern die schlechter platzierte Mannschaft Er-Bü 2 vermochte zu brillieren und stand im Finale. Alles was Korbballsport ausmacht wurde in diesem Final geboten.

Ein emotionales und äusserst spannendes Spiel, dass in die Verlängerung musste, welche wieder keine Entscheidung hervor brachte, musste im Penaltyschiessen entschieden werden. Erst nach je sechs Schützen wurde dieser Hitchcock entschieden. Leider mit dem besseren Ende für den Gegner aus Nunningen. Für unsere Mannschaft war dies trotzdem ein toller Erfolg.

Traditionsgemäss alle zwei Jahre führt der Turnverein Büsserach für seinen Nachwuchs in den Sommerferien ein Jugilager durch. Diesmal reisten die Teilnehmer nach Lungern.

Währenddessen der Abstieg von Büsserach-Eschwil in die NLB bereits vor der Schlussrunde beschlossene Sache war, konnte Erschwil-Büsserach die gute Saisonleistung bestätigen. Mit 5 von 6 möglichen Tagespunkten konnte Erschwil-Büsserach den 3. Platz in der Tabelle verteidigen und sicherte sich somit die Bronzemedaille. Gratulation zu der äusserst erfolgreichen Saison.

Die Bilanz von Er-Bü1 sieht wie folgt aus: 20 Spiele, 203 Körbe, 177 Gegenkörbe, 28 Punkte, 3. Schlussrang (Bronzemedaille) Die Bilanz von Bü-Er1: 20 Spiele, 166 Körbe, 238 Gegenkörbe, 4 Punkte, 10. Schlussrang (Abstieg NLB)

Ein klassiker wurde neu aufgelegt an der diesjährigen Turnfahrt. Die Höhenwanderung von Delsberg bis nach Büsserach mit der Endstation «Delleschürli».

2011

Der Jugendsporttag (22.05) fand bei bestem Wetter in Büsserach statt. Rund 500 Kinder aus dem Bezirk Dorneck-Thierstein nahmen teil. Davon 64 Jungturner aus der Gilde Büsserach. Ein nicht ganz gelungenes Regionaltturnfest in Röschenz (19.06), aus dem wir trotz den mässigen Leistungen, alle etwas gewonnen haben - Erfahrung! Dies die Worte des Oberturners zum Auftritt des TVB in Röschenz. Für die Speedys resultierte aus der Leistung der 10. Rang in der 2. Stärkeklasse (25.81) und den Aktiven reichte es in der 3. Stärkeklasse für Rang 27 mit einer Note von 24.42 Zählern. Mit einem neuen Riegenrekord (Note 8.78) turnten sich die Geräteturngirls des Turnvereins Büsserach auf den 5. Schlussrang an der KMV in Langendorf.

Die Jungkorbballer U14 gewinnen die Kantonale Meisterschaft ohne Punktverlust! 15 Spiele, 15 Siege, 30 Punkte, Grandios & Gratulation! An der Schweizermeisterschaft

zeigten unsere Jungs ebenfalls einen beherzten Auftritt und wurden erst im Finale von Meltingen gestoppt. Herzliche Gratulation zum Vize-Schweizermeister. Nach einer hart umkämpften Meisterschaft und dem nötigen Quantum Wettkampfglück durfte sich das Team Erschwil-Büsserach, welches aus der Korbballgemeinschaft der beiden Vereine entstammt, als Schweizermeister der obersten Spielklasse der Herren feiern lassen. Für den Turnverein Büsserach der erste Titel in der Nationalliga A. Gratulation an die Spieler und den Trainer.

Für das Team Büsserach-Erschwil setzte es nach einer äusserst harzigen Saison die grosse Enttäuschung ab für alle Beteiligten. Die Mannschaft rutschte auf den 9. Schlussrang ab und muss somit im nächsten Jahr in der 1. Liga spielen.

Eine sportliche Turnfahrt führte uns zu Fuss in der Ostschweiz via die Altenalp auf die Ebenalp. Nach Bierlosen Raststätten und verlorenen Schuhsohlen wurden die Teilnehmer mit der wunderbaren Aussicht und der Besichtigung der Brauerei Locher entschädigt.

## 2012

Der TVB organisiert den vorerst letzten Maskenball unter dem Motto «Alpefasnacht». Das Skiweekend in Melchsee-Frutt geniessen wir bei besten Bedingungen.

Nach einem denkbar schlechten Start musste man in der NLA den Punkten hinterher rennen. Die Mannschaft Erschwil-Büsserach belegte den 7. Schlussrang. Büsserach-Erschwil klassierte sich auf dem 6. Rang in der 1. Liga. Die 2. Liga Mannschaft belegte den 4. Rang.

Am Kantonalen Turnfest in Balsthal konnten wir, sehr erfreulich, mit einer grossen Jugendschar antreten. Mit den Disziplinen FT- Korbball, Wurfkörper, Pendelstafette, Kugelstossen und 800m Lauf, klassierten wir uns mit durchschnittlich 16 Turnern pro Wettkampfteil auf dem 17. Rang der 4. Stärkeklasse. Das Team Erschwil-Büsserach 1 der Korbballgemeinschaft holte sich verdient den Turnfestsieg! Am Spieltag in Zwingen musste die erste Mannschaft der KG Erschwil-Büsserach wie schon im Vorjahr im Final eine Niederlage einstecken. Besser machte es die zweite Mannschaft, die im kleinen Final einen Sieg einfahren konnte und sich den dritten Platz sicherte. Eine nennenswerte Leistung errang das U16 Team, welches sich in der Kat. C gegen erfahrene Spieler durchsetzte und Rang 2 holte. In der Pendelstafette sprinteten wir auf den 2. Rang. 49 Kinder und 13 Erwachsene erleben ein unvergessliches Jugilager in Lungern. Anlässlich unserer Turnfahrt nehmen wir eine regionale Wanderung unter die Füsse.

## 2013

Die Skicracks des Vereins zieht es erneut nach Melchsee-Frutt. Dort frönten sie ihrer zweiten Passion bei fantastischen Bedingungen.

Die Korbballgemeinschaft Erschwil-Büsserach wurde nach 3 1/2 Jahren Zusammenarbeit aufgelöst. Die Büsseracher Spieler werden ihren eigenen Erfolg etwas zurückstellen und mehr auf die Förderung der Jugend setzen.

Wir organisieren zusammen mit dem Regionaltornverband Dorneck-Thierstein die Regionale LMM auf den Anlagen des Schulhauses Kirsgarten.

Im Thurgauischen Aadorf erreignete sich hystorisches am 25. August. Als aktueller Jugend-Meister des Kanton Solothurn haben sich Ruedi's und Stibe's Jungs die Qualifikation für die Jugend-Schweizermeisterschaft im Korbball redlich verdient. Mit bestechenden Spielen kämpften sie sich bis in den Final.

Ein Thrillerfinale wie in Hitchcock selbst nicht besser inszenieren hätte können.

Rückstand, Ausgleich, Verlängerung, und schliesslich musste der Schweizermeister vom Penaltypunkt aus ermittelt werden. Nach insgesamt 36 Penaltys (!!!) konnte Yanik den entscheidenden Treffer buchen. Der Büsseracher Jubel war grenzenlos.

In der gesamten Vorrunde der 1. Liga mussten wir einzig gegen Grindel Punkte lassen. Nach der Sommerpause gewannen wir gar alle zwölf Spiele. So konnten wir den



verdienten Meistertitel in der 1. Liga feiern. Das Aufstiegsturnier in Unterkulm beendeten wir auf dem 4. Rang.

Am Eidgenössischen Turnfest in Biel (13.-23. Juni) waren wir mit stolzen 59 Turner/innen aus Team-Aerobic, Speedys und Aktive in der 1. Stärkeklasse vertreten. Eindrücklich, an der Pendelstafette nahmen wir ganze 3 Bahnen in Beschlag, mit 18 Turnerinnen und 34 Turnern. Es resultiert die Note 21.88 und der 68. Rang in der ersten Stärkeklasse.

Die Turnfahrt führte uns durchs Gebirge der Region. Der TVB organisierte die diesjährige Delegiertenversammlung des Solothurner Turnverbandes in der heimischen Turnhalle in Büsserach.

2014

Die Skifreunde zogen ihre Spuren auf der Gamsalp.

Unter traumhaften Bedingungen bestritten wir das Regionaltturnfest in Zwingen. Der Support unserer eigenen Turnerschar war gross, was unseren Athleten sichtlich Spass machte und sie obendrein noch zu guten Leistungen beflügelte. Gross war die Freude an der Rangverkündigung über die Note 24.87 und den 4. Rang in der zweiten Stärkeklasse. In diesem Jahr verschlug es 49 Kinder und 20 Erwachsene zum 1. Mal in das Center da sport e cultura in Disentis/Muster/GR. Alle Teilnehmer waren lebhaft und engagiert.

Unser Küchenteam übertraf sich selbst und verwöhnte uns kulinarisch. Die jungen Spieler die neu in der 1. Mannschaft integriert wurden spürten erstmals die etwas härtere Gangart bei den Aktiven.

Aus der Meisterschaftssaison die vorwiegend Erfahrung brachte, resultierte für Büsserach 1 der 7. Rang. Die Spieler von Büsserach 2 gingen mit gutem Teamspirit und der nötigen Lockerheit zu Werke in der zweiten Liga.

Verdient durften sie sich schlussendlich die Silbermedaille umhängen.

Die Untersektion Männerriege stellt ihren Turnbetrieb ein und gibt ihre Auflösung bekannt. Auf der diesjährigen Turnfahrt «Light» entschieden wir uns für die Route Büsserach Turnplatz-Eichewäldli-Breitenbach-Ollen-Pöschli-Neumatt-Büsserach-Industriering. An der Endstation durften wir Roger Franz bis spät zu seinem 40-sten gratulieren.

2015

An allen Dorfeingängen errichten wir Turnerfiguren, welche über unsere Aktivitäten während des Jubiläumjahres aufmerksam machen.

Wir feiern mit der Bevölkerung als Organisator des Banntages (14. Mai) gleichzeitig unseren 100-ten Geburtstag. Das traditionelle Programm bewegte rund 140

Wanderbegeisterte auf der grossen Tour, gar 160 auf der kleinen Tour! Das abwechslungsreiche Konzept mit Abendunterhaltung inklusive Liveband, gedeckte Festwirtschaft und Barbetrieb im Chalet fand grossen Anklang bei den Teilnehmern. Bis spät am Abend feierten viele Leute mit, was uns natürlich freute. Alles in allem war es ein sehr gelungenes Fest mit vielen glücklichen Gesichtern. Besten Dank der Gemeinde Büsserach, allen Teilnehmern und allen die zu diesem Banntag/Fest beigetragen haben. Es war suuuuuupperr!

Die Jugendriege wird unterstützt mit dem Verkauf eines Turnerbrots während dem ganzen Jahr, erhältlich in der Bäckerei Jeker in Büsserach und am Verkaufsstand welche die Jugendabteilung persönlich organisiert.

Ebenfalls für die Jugend organisiert der TVB den Jugendsporttag am (31. Mai) auf den Anlagen des Schulhauses Kirsgarten.

Der Turnverein feiert sich auch selbst. Die Veteranen pflegen die Kameradschaft am Ehrenmitgliedertreffen, die Aktiven auf der Turnerreise.

An der Generalversammlung vom 24. Januar zählt der Turnverein Büsserach 59 Aktivmitglieder, 33 Ehrenmitglieder, 2 Freimitglieder und 7 Passivmitglieder. Rund 100 Kinder und Jugendliche bewegen sich jede Woche in unserer Jugendriege!

**Hätten sich das unsere 22 Gründungsmitglieder von 1915 wohl je zu träumen gewagt?**